



HEUCHELBERG
WEINGÄRTNER

DIE WEINE
MIT DEM
TURM.
IMMER
EINE GUTE
WAHL!

Vertrauen.
RESPEKT.
Transparenz.
Leidenschaft.
Begeisterung.

Heuchelberg Weingärtner eG · Neipperger Straße 25 · Schwaigern · T 0 71 38 / 97 02-0 · info@heuchelberg.de

Garden Of Delight

Irish Folk



Seit nunmehr 28 Jahren tourt die Band um Mastermind Michael M. Jung und Stargeiger Dominik Roesch mit nun mehr als 4000 (!) Konzerten unermüdlich durch Deutschland und Europa. Bei Garden Of Delights aktueller Tour wird das Beste aus der Bandgeschichte auf die Bühne gebracht: Alle Irish-Folk und Celtic-Rock Klassiker der Band, gepaart mit einer illustren Zusammenstellung von aktuellen oder klassischen Pop, Rock und Folksongs, die in irgendeiner Form für die Bandgeschichte eine Rolle spielen. Da finden sich Songs von Linkin Park, REM, U2 oder

Rammstein u.v.m.! Alles in allem eine humorvolle und atemberaubende Liveshow mit dem charismatischen Sänger und Bandleader Michael M. Jung und dem einmaligen Teufelsgeiger Dominik Roesch. Die Band schafft es sowohl im gemütlichen Pub, als auch im pulsierenden Live-Club bis hin zur großen Bühne, das Publikum zu fesseln und jeden Einzelnen mitzureißen. Bei ihren bisher mehr als 4000 (!) Konzerten stand die Band unter anderem mit Nazareth, Chris de Burgh, The Kelly Family, Saltatio Mortis, Vonda Shephard, Marla Glen, Paddy Goes To Holyhead, Rodgau Monotones und vielen weiteren bekannten Künstlern auf der Bühne. Sogar für die Tänzer von „Lord Of The Dance“ spielte die Band bereits sehr erfolgreich. Bekannt wurden die Jungs nicht zuletzt auch durch ihren Auftritt im ZDF Fernsehgarten und einer langen Doku der BBC über die Kelten in Europa, die komplett mit der Musik von Garden Of Delight hinterlegt wurde.



Informationen zur Arbeit der Kulturinitiative KNACKPUNKT und zum Programm finden Sie unter www.schwaigern.de.

Stadt Schwaigern, Tel. 07138/210, E-Mail: info@schwaigern.de

Tickets erhalten Sie unter www.schwaigern.de/knackpunkt oder im Vielfach-Laden in Schwaigern.

Bitte beachten Sie, dass es keine nummerierten Platzkarten gibt. Gekaufte Karten können nicht mehr zurückgenommen werden.

„KNACKPUNKT“ — das steht in Schwaigern für eine Gruppe Kultur-begeisterter. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisieren sie ein abwechslungsreiches Kultur- und Kleinkunstprogramm. Wer Interesse hat, bei der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen, das KNACKPUNKT-Team zu verstärken.

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren für deren großzügige Unterstützung.

- Konzerte
- Comedy
- Kleinkunst
- Kabarett



Hier geht's direkt
zum Ticketkauf:

Knackpunkt Schwaigern
September 2026 bis März 2027

**EIN HOCH AUF DIE
KULTUR**

VERLAGSDRUCK KUBSCH GmbH
Stettener Str. 13 · 74193 Schwaigern · Tel. 07138 / 85 36
info@verlagsdruck-kubsch.de · www.verlagsdruck-kubsch.de



Freitag, 25.09.2026 20.00 Uhr
Frizhalle
Die Kächeles
Schwäbisches Kabarett

Freitag, 20.11.2026 20.00 Uhr
Frizhalle
Friedel Kehrner
Schwäbisches Kabarett

Sonntag, 17.01.2027 10.30 Uhr
Frizhalle
Royal Garden Ramblers
Jazzfrühschoppen

Freitag, 19.03.2027 20.00 Uhr
Frizhalle
Garden Of Delight
Irish Folk



Jetzt LOSfliegen und Träume verwirklichen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Mit jedem LOS hohe Gewinnchancen sichern!



VBU Volksbank im Unterland eG

Die Kächeles

„Firlefanz“

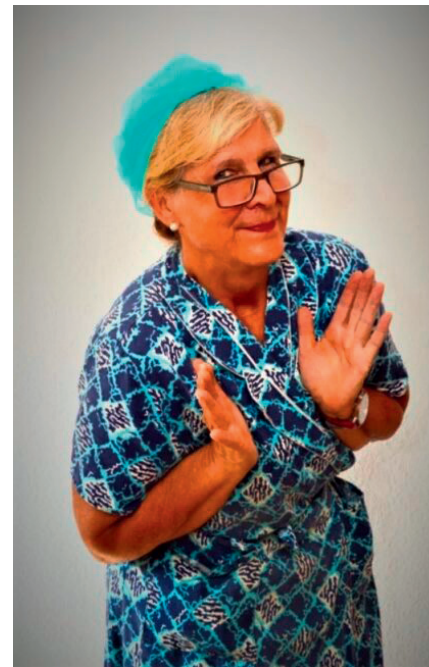


Falten, KI und selbstfahrende Rasenmäher. Mittendrin: die Kächeles. Wenn Käthe und Karl-Eugen die Bühne betreten, ist Schluss mit Alltagstrott – dann herrscht schwäbischer Ausnahmezustand! In ihrem neuen Programm „Firlefanz!“ nehmen die beiden Schwaben das moderne Leben ins Visier und servieren es mit einer ordentlichen Portion Wortwitz, Ironie und herrlich viel Chaos. Ob Künstliche Intelligenz, die möglicherweise sogar ein kleines bisschen schlauer ist als Karl-Eugen, oder Beziehungsprobleme, bei denen selbst gestandene Paartherapeuten die Segel streichen – die Kächeles lassen nichts aus, was der ganz normale Ehe-Wahnsinn so hergibt. Da prallt das neue digitale Zeitalter auf verkrustete Bürokratie, Käthe mutiert zur schwäbischen Alexa und dirigiert Karl-Eugen von einer Ehekrise in die nächste. Und wenn das Duo dann auch noch versucht, sich durch ein Stück Weltliteratur zu spielen, würde selbst der gute Schiller im Grab verwundert schmunzeln. Käthe weiß wie immer alles – sofort, mit Nachdruck und ununterbrochen. Karl-Eugen natürlich auch. Also theoretisch. Irgendwann mal. Vielleicht. Unter bestimmten Umständen. Während sie analysiert, philosophiert und kommentiert, setzt er auf seine bewährte Mischung aus Ausreden, skurrilen Einfällen und stiller Verzweiflung. Die Chemie zwischen den beiden? Hochgradig explosiv. Die Pointen? Treffsicher platziert und im perfekten Moment gezündet. Ein Abend mit den Kächeles bedeutet Comedy mit Tempo, Tiefgang und schwäbischem Scharfsinn. Es kracht im Ehe-Gebälk, beim Einparken und vor dem Kühlschrank – und am Ende ist alles wie immer: Die Kächeles streiten weiter. Und das Publikum liebt sie dafür.

Friedel Kehrner

„Bronnweiler Weib“

Die schwäbische Mundartkünstlerin Friedel Kehrner kann auf fast 40 Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Davon 38 Jahre an der Seite ihrer ehemaligen Partnerin Märy Lutz. Mit ihr bildete sie das Mundartduo „Bronnweiler Weiber.“ Nach dem überraschenden Tod von Märy brachte Friedel erst mal eine Auszeit. Danach startete sie mit ihrem Soloprogramm als „Bronnweiler-Weib“ durch. Als Liedermacherin und Mundart-Kabarettistin hat Friedel Kehrner einen guten Ruf im schwäbischen Raum. Sie versteht es vorzüglich gesellschaftliche Themen ihrem Publikum näher zu bringen. Wenn sie zur Gitarre greift und Lieder ganz anderer Art vorträgt, lauscht das Publikum mal erheitert, mal ergriffen, ihren Texten. Als „Bronnweiler-Weib“ verkörpert sie eine schwäbische Liedermacherin. Mit heller Stimme und Gitarre verarbeitet sie die Schattenseiten des Lebens mit selbst verfassten Texten und Melodien. Aber auch fröhliche und heimatverbundene Lieder und Kurzgeschichten entstammen ihrer Feder. Lassen Sie sich von ihr einfach verzaubern.



Royal Garden Ramblers

Jazzfrühschoppen



In Deutschland kennt man sie von Oldenburg bis zum Bodensee. Ob Rundfunk, Fernsehen, Langspielplatten, CDs oder Konzerte, Bundesgartenschau bis zum Jazzkeller. Die im Jahr 1959 gegründete Band gehört zu den erfolgreichsten und populärsten deutschen Oldtime-Jazzbands, mit einem Repertoire das von Dixieland bis Swing reicht. Auf drei Tourneen durch die USA spielte die Band in New York, St. Louis, Little Rock, New Orleans, San Francisco sowie vielen weiteren Städten von der Ost- bis zur Westküste. Die Goldenen Stadtschlüssel von zahlreichen amerikanischen Städten zeugen vom Erfolg der „Ramblers“. 1974 wurden der Band sogar die Ehrenbürgerrechte von New Orleans verliehen. 1976 waren die Royal Garden Ramblers als offizielle Vertreter der Stadt Stuttgart zu den 200-Jahrfeiern der USA. Den größten Konzerte Erfolg verbuchte die Band in St. Louis bei einem Open-Air-Konzert mit über 100.000 Zuhörern. Die Besetzungen haben natürlich in den fünf Jahrzehnten gewechselt. Ältere routinierte Musiker gaben talentierten jungen Musikern ihre Erfahrungen weiter, vergleichbar einem Familienbetrieb. Der Musik des New Orleans, den Wurzeln des Jazz und anderen Einflüssen der uramerikanischen Musik ist die Band jedoch bis heute treu geblieben, was zum Markenzeichen dieser Band wurde. Der Jazzfrühschoppen wird traditionell von einem Weißwurst-Frühstück begleitet.